

## **Laudatio anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Reiner Engelmann**

Meine Damen und Herren, lassen Sie es mich ganz feierlich sagen: Wenn ein Autor wie Reiner Engelmann und sein Werk eine so hohe Ehrung erfahren, dann sagt das auch etwas darüber aus, wie dieses Land und unsere Gesellschaft sein will: Offen, wissbegierig, empathisch, wir wollen zuhören und verstehen. Uns erinnern, weiterentwickeln und Zivilcourage leben.

Reiner Engelmann gibt mit seiner Biographiearbeit der Geschichte ein Gesicht. Dabei geht es ihm nicht nur um den Blick zurück – sondern auch darum, für die Gegenwart und die Zukunft zu lernen. Erinnern für die Zukunft, so lautet sein Diktum. Das tut er, indem er mit seinen Büchern ins Gespräch geht mit uns und unseren Kindern.

Und dafür möchte ich Ihnen, lieber Herr Engelmann, an dieser Stelle und zu dieser hohen Gelegenheit von Herzen danken. Dafür dass Sie diesem Land und unserer Gesellschaft dabei helfen, für die Zukunft zu erinnern.

Für uns als Verlag ist es die wichtigste Aufgabe, Autor\*innen und ihrem Werk eine Bühne zu geben. Reiner Engelmann nutzt diese Bühne – um wiederum Menschen und ihre Geschichte, um den Zeugen der Geschichte ins Licht zu setzen. Dafür schreibt er nicht nur, er arbeitet vielmehr mit seinen Texten, liest vor, er steht mitten unter den Schülern\*innen und erzählt, fragt nach und setzt sich Diskussionen aus. Er ist im besten Sinne ein Erinnerungsarbeiter. Es ist gut zu wissen: Selbst wenn die Zeitzeugen verstummen, werden die Bücher von Reiner Engelmann weitersprechen.

Denn mit dem Aufschreiben der Geschichten von Zeitzeugen wurde Reiner Engelmann nicht zu einem bloßen Chronisten, sondern gewissermaßen selbst zum Zeitzeugen. Dies nun schon seit vielen Büchern – Kontinuität und Wertschätzung zeichnet die langjährige Zusammenarbeit mit Ihnen, lieber Herr Engelmann aus. Wir sind sehr froh und fühlen uns geehrt, sie als Ihr Verlag auf diesem Weg begleiten zu dürfen. Sie sind einer der besten Paten für Bücher und das Lesen, die wir haben. An der Förderschule, an der Sie unterrichteten, haben Sie schon früh eine Bibliothek eingerichtet und somit den Schülerinnen und Schülern den Zugang zur Literatur ermöglicht. In dieser Bibliothek finden sich bestimmt auch die Bücher, die Sie seither selbst geschrieben haben.

Sie sind ein Autor, der sich selbst über das Lesen von Büchern neue Welten erschlossen hat. Diese Haltung ist uns Buchmenschen naturgemäß sehr nah. Denn dadurch ermöglichen Sie mit Ihren Büchern auf besonders intensive Weise, dass sich auch andere Menschen die Welt über das Lesen und über die Bücher erschließen. Dass die Menschen erinnern, verstehen, und dass sich das Wissen über die Notwendigkeit von Zivilcourage und Verantwortung jedes Einzelnen für das Gemeinwesen verbreiten und vertiefen lässt.

Ich habe mich beim Nachdenken über diese Laudatio gefragt: Welches nenne ich als DAS EINE herausstechende Buch von Reiner Engelmann? Das fällt mir schwer, und vermutlich liegt genau darin schon die Antwort: Seine Bibliographie besteht nicht aus *dem einen* Bestseller oder wichtigsten Buch und *den restlichen* Titeln. Alle seine Bücher ergänzen sich und sind Facetten desselben Themas: Erinnern, verstehen, lernen, Zivilcourage leben. So ergibt sich ein echtes Werk, für das die intime Arbeit mit Zeitzeugen typisch ist, wenn es um historische Themen geht, oder mit Beteiligten, wenn es um aktuelle Themen geht. Seine Geschichten fußen auf individuellen Lebensgeschichten und persönlichen Perspektiven, auf Zeugnissen, deswegen können wir, gleichviel ob jung oder alt, damit buchstäblich so viel anfangen.

Der Autor Reiner Engelmann hat ein untrüglich gutes Gespür für die Themen, die wichtig sind und die man sich über Bücher erschließen kann – gerade auch für junge Menschen. Der einzelne Mensch steht auch im Fokus seines eindrucksvollen Werks. Nicht die anonyme Masse, das historische Phänomen, sondern die einzelne Geschichte und Erfahrung. Meistens beschreibt er viele

Perspektiven, manchmal auch solche, die sich gegenüberstehen, die einander ausschließen und sich bisweilen sogar bekämpfen. Dadurch werden die Geschehnisse und Zusammenhänge besonders lebendig. So entwickeln seine Bücher eine andere Kraft, als reine Geschichtsbücher das vermögen. Information PLUS Emotion, das ergibt echtes Wissen. Die Empathie, die durch seine Texte weht, lässt uns nicht nur mitfühlen, sondern besser *verstehen*. Die Unterrichtsmaterialien, die wir gemeinsam mit Reiner Engelmann entwickeln und Lehrinrichtungen zur Verfügung stellen, stoßen entsprechend auf großes Interesse und haben sicher schon manche Schulstunde in diesem Land zu einem Geschichtserlebnis werden lassen.

Davon, verehrter Herr Engelmann, wie Ihre Bücher aufgenommen werden, von den Gesprächen mit den Kindern und Jugendlichen zumal, lassen Sie sich ganz offensichtlich berühren, greifen diese Begegnungen auf, lernen daraus und verwandeln dies wiederum in Bücher. Dabei ist Ihnen immer das Buch, mit dem Sie gerade schwanger gehen, das liebste, wie Sie mir sagten. So erklärt sich die hohe Intensität, die Sie in jeden Ihrer Texte bringen.

Wenn ich an dieser Stelle persönlich einfügen darf: Ich habe selbst als Zeithistoriker in der Erforschung und Vermittlung der jüngeren und jüngsten Geschichte gearbeitet. Darauf gebracht haben mich in meiner Jugend Filme und Bücher, Begegnungen mit Werken wie denen von Ihnen, lieber Herr Engelmann, die mich sehr berührt und in mir etwas bewegt haben.

Das ist ein wichtiger Zugang zum tiefen Verständnis von Geschichte und Gegenwart, ebenso wie die abstrakten wissenschaftlichen Untersuchungen wichtig sind. Beides ergänzt sich und hilft der Gesellschaft, sich selbst besser zu verstehen. Für jede einzelne Leserin und jeden Lesern ermöglicht Reiner Engelmanns schriftstellerisches Werk den ganz persönlichen Zugang zu wesentlichen Fragen unserer Zeit.

Seit langem nun stehen Bücher im Zentrum der Arbeit von Reiner Engelmann – hier kann man nachlesen, was er für erinnerungswürdig hält. Von den Büchern leitet sich alles andere ab. Aber Reiner Engelmann ist ein Schriftsteller, der nicht nur Bücher in die Welt setzt und sie dann von alleine wirken lässt. Er schreibt seine Bücher auch, um dann in unzähligen Veranstaltungen, Lesungen, Vorträge, Reisen, bei denen er nicht nur selbst erzählt sondern auch immer zuhört, das Verständnis und die Diskussion in die verschiedenen Altersstufen und gesellschaftlichen Bereiche zu tragen. Die Kinder und Jugendlichen liegen ihm dabei besonders am Herzen, und dafür können wir als Kinder- und Jugendbuchverlag ihm nicht genug danken. Denn es ist unsere gemeinsame Leidenschaft und unser Anliegen, Kinder über Bücher zu unterhalten, zu informieren, zu berühren. Wenn etwa eine Schülerin nach einer Veranstaltung sagt: „Zum ersten Mal habe ich begriffen, was im Holocaust wirklich passiert ist“, dann zeigt das, wie wertvoll seine Bücher sind. Jede einzelne Leserin und jeder Lesern finden in Reiner Engelmanns schriftstellerischem Werk den ganz persönlichen Zugang zu wesentlichen Fragen unserer Zeit. Wir fühlen uns gemeint durch diese Bücher.

U  
n  
d

s  
o

l  
a  
s  
s  
e  
n

S  
i  
e